



STADT WIESLOCH

FB 5 / FGL 5.31 / Technischer Service
5.31 / Meinrad Singler
Tel.: 84-270

Vorlage Nr.	181/2017
-------------	----------

Aktenzeichen:	752.30
---------------	--------

1

Tagesordnungspunkt:

Vergabe der Leistungen für Grabaushub und Trägerdiensten bei Sargbestattungen; Bericht und weiteres Vorgehen

Beratungsfolge:

Ortschaftsrat Schathausen	06.11.2017	öffentlich
Ortschaftsrat Baiertal	07.11.2017	öffentlich
Ausschuss für Technik und Umwelt	08.11.2017	öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Ausschuss für Technik und Umwelt	08.02.2017	öffentlich
----------------------------------	------------	------------

Vorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt eine Verlängerung der getroffenen Vereinbarung mit dem Dienstleister.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Pressemitteilung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung: keine öffentliche Relevanz

Beschluss des Ortschaftsrats:

Finanzierung:

In den Eckwerten für das Budget 5.3 sind im laufenden Jahr 60.000 Euro für die Vergabe von Bestattungsleistungen bereit gestellt, für das kommende Jahr sind weitere 60.000 Euro beantragt.

Begründung:

Beim Beschluss zur Vergabe von Grabaushubarbeiten und Trägerdiensten auf den städtischen Friedhöfen vor einem Jahr und im Rahmen der Vergabe der Arbeiten im Ausschuss für Technik und Umwelt am 8.02.2017 wurde der Vorbehalt gemacht, dass vor einer Verlängerung der Vereinbarung mit dem Dienstleister im Ausschuss zu berichten ist und die personellen und finanziellen Auswirkungen der Privatisierung von Leistungen darzulegen sind.

Zum 1.03.2017 wurden die Arbeiten für Grabaushub und Trägerdienste bei Erdbestattungen an einen Dienstleister vergeben. In den Monaten März bis August 2017 wurden insgesamt 40 Erdbestattungen auf den Wieslocher Friedhöfen durchgeführt, davon 30 auf dem Hauptfriedhof, neun in Baiertal und eine in Schatthausen. Der finanzielle Aufwand für die Stadt betrug rund 29.000 Euro. Dies liegt genau im Rahmen der jährlich mit 60.000 Euro kalkulierten Aufwendungen bei rund 80 Erdbestattungen im Jahr mit weiter rückläufiger Tendenz. Der Anteil der Aschenbeisetzungen liegt mittlerweile bei 70 von Hundert.

Der Übergang von Eigenleistung zu Fremdleistung funktionierte Dank intensiver Vorbereitung und Abstimmung zwischen Friedhofsverwaltung, Dienstleister und Stadtgärtnerei reibungslos. Es gab in dem Übergangszeitraum keine terminlichen Engpässe, und auch keine negativen Rückmeldungen von Nutzungsberechtigten, bis auf wenige Hinweise wegen der Auffüllhöhe von Gräbern und der Ablage von Blumen. Diese Hinweise und Wünsche der Nutzungsberechtigten gab es aber vor der Privatisierung und sie konnten in der Zwischenzeit abgestellt werden.

Auch aus Sicht der Stadtgärtnerei kann ebenfalls ein positives Resümee gezogen werden. Durch den Wegfall des Grabaushubs und vor allem der Trägerdienste kann das Friedhofsteam koordinierter arbeiten und die früher regelmäßig erforderliche zusätzliche Inanspruchnahme von Personal aus Stadtgärtnerei und Bauhof entfällt seither. Insgesamt konnten im Gebührenhaushalt Bestattungsdienste die Aufwendungen für Leistungen des städtischen Personals und Fuhrparks im Betrachtungszeitraum um 31.928 Euro reduziert werden. Dies entspricht in etwa den Mehraufwendungen für die Vergabe der Bestattungsleistungen in diesem Zeitraum. Die Arbeitsverträge für drei Aushilfen, die früher für Sargträgerdienste eingesetzt wurden, sind zum 31.12.2015, bzw. zum 31.12.2016 ausgelaufen. Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass die ersten sechs Monate noch als Übergangszeit betrachtet werden müssen und die Ergebnisse deshalb noch nicht repräsentativ und belastbar sind.

Vergleichszahlen für die Zeiträume 01.03.-31.08.2016 und 01.03.-31.08.2017 für Bauhof- und Fuhrparkleistungen

<u>Kostenstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bauhof</u>	<u>Fuhrpark</u>	<u>Summe 2016:</u>	<u>Bauhof</u>	<u>Fuhrpark</u>	<u>Summe 2017:</u>
553001000	Reihengräber	12.172,60 €	2.149,03 €	14.321,63 €	8.382,19 €	1.435,83 €	9.818,02 €
553002000	Wahlgräber	108.854,11 €	16.310,46 €	125.164,57 €	109.603,55 €	19.185,16 €	128.788,71 €
553005000	Leichenh./Trauerh.	767,00 €	91,00 €	858,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
553006000	Erdbestattungen	28.359,00 €	7.293,50 €	35.652,50 €	4.665,75 €	92,00 €	4.757,75 €
553008000	Urnenbeisetzungen	10.347,50 €	90,00 €	10.437,50 €	11.038,25 €	103,00 €	11.141,25 €

Aus den genannten Gründen empfiehlt die Verwaltung die optional vereinbarte Verlängerung der Dienstleistungsvereinbarung um ein weiteres Jahr in Anspruch zu nehmen und zum 1.03.2019 die Arbeiten erneut für drei Jahre auszuschreiben.

Sachbearbeitende Fachgruppe: 5.2	Handzeichen: S ₁	Datum: 20.10.2017
Mitzeichnung durch FB:	Handzeichen: AS	Datum: 20.10.2017
Zustimmung Gleichstellungsstelle:	Handzeichen: [Signature]	Datum: 24.10.17
Zustimmung BM:	Handzeichen: [Signature]	Datum: 20.10.2017
Zustimmung OB:	Handzeichen: [Signature]	Datum: 23.10.17